



# Bekanntmachung!



02 – FEBRUAR 2022

des Wahlkreises Calw-Freudenstadt

## Schwarzwälder Bote unterstützt verunglimpfende Petition gegen Spaziergänger und unterdrückt Gegenmeinung der Opposition

Unter dem Titel "Ein Zeichen des Zusammenhalts" berichtete der Schwarzwälder Bote Nordschwarzwald über die Petition "[www.change.org/ #KreisCalwGemeinsam - Zusammenhalt. Respekt. Verantwortung](http://www.change.org/#KreisCalwGemeinsam-Zusammenhalt.Respekt.Verantwortung)" auf fast einer ganzen Zeitungsseite. Einige Tage zuvor hatte dieselbe Zeitung gemeldet, der Staatsschutz habe eingeräumt, dass es bei den Spaziergängen bisher keinerlei Gewalt gegeben hatte und dass diese nicht von Rechtsradikalen unterwandert seien. Von der SPD ausgehend wird behauptet, die Spaziergänger würden von "demokratiefeindlichen Kräften" fremdbestimmt, Lügen und Verschwörungstheorien würden verbreitet und Stück für Stück der Spaltpilz in unsere Gesellschaft getrieben. Wie in solchen Fällen üblich, werden abweichende Meinungen als "Hass und Hetze" verunglimpft. Es wird vor einem falschen Freiheitsbegriff gewarnt und den Spaziergängern wird dummes, unpolitisches Handeln unterstellt. Ihnen wird zur Last gelegt, einfach so - ohne Anmeldung einer Demonstration - friedlich durch die Städte des Landes zu spazieren. Dass sich auch Landrat Helmut Riegger der Beleidigungsorgie anschließt, zeugt von dessen Demokratie- und Amtsverständnis.

Der Schwarzwälder Bote verhielt sich parteiisch, indem er den Link auf die ihm genehme Petition veröffentlichte. Über die Gegenpetition "[www.change.org/p/bürger-des-landkreis-calw-und-umgebung-stop-der-unverhältnismäßigen-maßnahmen-zur-eindämmung-der-corona-pandemie](http://www.change.org/p/bürger-des-landkreis-calw-und-umgebung-stop-der-unverhältnismäßigen-maßnahmen-zur-eindämmung-der-corona-pandemie)" wurde zwar berichtet, jedoch kein Link, kein Name und keine Auffindungshilfe veröffentlicht.

Die Gegenpetition von Ferdinand Vogel will aufzeigen, dass die Spaziergänger nicht nur eine laute kleine Minderheit sind. Sie zieht auch den angeblichen Schutz durch die Corona-Maßnahmen und deren Verhältnismäßigkeit in Zweifel. Herr Vogel ist der Meinung, die Montagsspaziergänger seien nur die Spitze des Eisbergs von der Politik enttäuschter Bürger, die ihren Unmut auf diese Weise zeigten.

Wir als AfD-Kreisverband stellen uns ausdrücklich auf die Seite dieser Gegenpetition. Dies auch deshalb, weil unsere offizielle Presseerklärung zum Thema vom Schwarzwälder Boten - wie fast immer - nicht veröffentlicht wurde. Der Schwarzwälder Bote gewährt damit der Stimmungsmache gegen die Spaziergänger breiten Raum und verletzt die Chancengleichheit in der politischen Auseinandersetzung.

Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen Sie die Petition "[www.change.org/p/bürger-des-landkreis-calw-und-umgebung-stop-der-unverhältnismäßigen-maßnahmen-zur-eindämmung-der-corona-pandemie](http://www.change.org/p/bürger-des-landkreis-calw-und-umgebung-stop-der-unverhältnismäßigen-maßnahmen-zur-eindämmung-der-corona-pandemie)". Kämpfen Sie mit uns für demokratische Verhältnisse in unserem Land und für Meinungsvielfalt!

**AfD Kreisverband Calw-Freudenstadt**



Kreisverband Calw/Freudenstadt

Kreisverband Calw-Freudenstadt \* Kreisgeschäftsstelle \* Postfach 13 15 \* 72202 Nagold \*  
Bankverbindung \* Sparkasse Pforzheim Calw \* IBAN: DE74 6665 0085 0008 9712 69 \*  
Sprecher Günther Schöttle Email: [cw-fds@afd-bw.de](mailto:cw-fds@afd-bw.de) Homepage: <http://cw-fds.afd-bw.de>  
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (VidSG): Günther Schöttle, Sprecher des  
Kreisverbandes Calw-Freudenstadt